



KIRCHGEMEINDEBRIEF



der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

FALKENAU | FLÖHA-GEORGEN | FLÖHA-PLAUE | NIEDERWIESA

„Die unverdroßne Bienenschar
fliegt hin und her,
sucht hier und da
ihr edle Honigspeise.“

(EG 503,6)



August und September 2022

Inhalt

Inhalt	2
Nachgedacht.....	3
Schulanfang.....	4
Aktuelles	5
Gemeindekreise	6
Kirchenmusik.....	8
Erntedankfest & Gebetsanliegen	9
Gottesdienste – August 2022	10
Gottesdienste – September 2022.....	11
wieder im Dienst	12
Familiensingwoche	13
Rückblick.....	14
Titellied	16
Freud und Leid	17
Berggottesdienst	18
Vorschau & Impressum.....	19
Anschriften.....	20



Beilagenhinweis:

*Diesem Gemeindebrief liegen keine Beilagen bei.
Sonstige Beilagen sind nicht Teil des Gemeindebriefs!*



Sorgen kann man teilen!
Telefonseelsorge:
0800/111 0 111
0800/111 0 222

Spendenkonto der Gemeinde

Bank: KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE28 3506 0190 1682 0090 86
Verw.: 1201 Kirche Falkenau **oder**
1201 Spende Orgel Plau

»Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.«



(1. Chronik 16,33)

Der Monatsspruch für den August nimmt uns mit in ein Gotteslob. Aber im ersten Moment des Lesens dieses Verses muss ich stutzen. Fragen entstehen in meinem Kopf: Wieso sollten die Bäume denn jubeln? Wieso sollte überhaupt jemand jubeln, weil Gott kommt um die Erde zu richten? Gericht ist doch eher etwas Angstbehaftetes. Was haben denn die Bäume mit dem Richten Gottes zu tun? Fragen über Fragen und Unklarheiten über Unklarheiten.

Also schaue ich, in welchem Zusammenhang dieser Vers in der Bibel steht. Im ersten Chronikbuch in Kapitel 16 wird erzählt, wie König David die Bundeslade nach Jerusalem holt. Diese ist bei den damaligen Juden fest verknüpft mit der Gegenwart Gottes: Dort, wo die Bundeslade ist, ist Gott ganz nahe. Zuvor stand die Bundeslade im Haus von Obed-Edom und dort wird folgendes beschrieben: »So blieb die Lade Gottes bei Obed-Edom in seinem Hause drei Monate. Und der HERR segnete das Haus Obed-Edoms und alles, was er hatte.« (1. Chr. 13,14)

Die Bundeslade – Gottes Gegenwart – bedeutet Segen und Glück. Als die Bundeslade nun in Kapitel 16 nach Jerusalem gebracht wird, ist das für David und das ganze Volk ein Grund zum Feiern, Tanzen und zum Gott loben. David lässt Asaf und seine Brüder ein Loblied singen. Dieses Lied ähnelt einem Psalm und hat viele Parallelen zu Psalmen in der Bibel. Es macht zunächst einen Rundumschlag über die Geschichte Gottes mit Israel und besingt Gottes Treue und Führung durch die Zeiten. Danach wird der Fokus wie bei einer Kamera etwas größer gezogen und nimmt plötzlich alle Völker mit ihren anderen Göttern in den Blick. Auch diese müssen in Anbetracht der Macht und Größe Gottes zurücktreten. Schließlich wird der Blick noch weiter und schaut auf die ganze Erde, die komplette Schöpfung. Diese

Schöpfung wird aufgefordert sich zu freuen am Schöpfer:

»Es freue sich der Himmel, und die Erde sei fröhlich, und man sage unter den Völkern, dass der HERR regiert! Das Meer brause und was darinnen ist, und das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist. Es sollen jauchzen alle Bäume im Wald vor dem HERRN; denn er kommt, zu richten die Erde.« (1. Chr. 16,31-33)

Somit lädt unser Monatsspruch dazu ein, mit allem was Gott geschaffen hat in Freude und Lob einzustimmen.

Das Gericht Gottes steht in diesem Sinne nicht für ein Strafgericht, bei dem ein missgünstiger Richter von oben auf dich herabschaut und dir vorbuchtstabiert, was du alles falsch gemacht hast. Dieses Gericht macht eher deutlich, dass wir einen Gott haben, der alles in seiner Hand hält. Es geschieht nichts auf der Erde, was er nicht weiß. Es geht nichts an ihm vorbei und sein Ratschluss ist weise und unanfechtbar. Davor müssen wir uns nicht fürchten, sondern darüber dürfen wir uns freuen. Auch wenn das Richten im ersten Moment bei mir ein schlechtes Gewissen auslöst – gleich der nächste Vers zeigt, welche Sicht Gott auf den Menschen hat:

»Danket dem HERRN, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.« (1. Chr. 16,34)

Lasst uns in diesen Dank und in dieses Gotteslob einstimmen. Lasst uns zurückschauen, wo wir Gottes Gegenwart in unserem Leben erlebt haben. Lasst uns Gott danken, dass er uns trotz unserer Ecken und Kanten freundlich gesinnt ist. Lasst ihn uns loben für seine Güte und Größe.

AMEN

Simon Leistner



Schulanfang

Es ist an der Zeit.
anzufangen.

Es ist an der Zeit,
Altes, Vertrautes hinter mir zu lassen.

Den neuen Anfang zu wagen.

Mutig hineinzuspringen in das Neue,
Unbekannte.

Es ist an der Zeit zu erleben, wie
meine Kräfte wachen
und mein Vertrauen in mich.

Es ist an der Zeit.

Du Gott gehst mit mir,

ich bin nicht allein,
wenn es an der Zeit ist.

Du schenkst mir den Mut, den ich
brauche.

Du hältst mich in deiner starken Hand.

Deshalb gehe ich mutig in das Neue,
weil es an der Zeit ist.

*Mit diesen Worten möchten
wir Ihnen, und besonders
Ihrem Kind, Gottes Segen
zum Schulanfang wünschen.*

Familiengottesdienste zum
Schulanfang (jeweils 10.15 Uhr):
28. August in Flöha-Georgen
04. September in Niederwiesa





Kirchenputz

■ In der Kirche Falkenau wird in der Woche vom **19.-24. September** ein Kirchenputz durchgeführt. Zur Organisation und Planung der Arbeiten werden wie gewohnt Listen im Vorraum ausgelegt.

*Ortsausschuss
Falkenau*



Frauenfrühstück

■ Am **4. September** findet das nächste Frauenfrühstück statt.

Abend mit Peter Vogel

■ Hallo ihr „jung geliebene Gemeinde“ wir haben Ursula und Peter Vogel in die Bauernschänke eingeladen und möchten nun alle die sich auf ein Wiedersehen freuen, für Samstag, den **24. September**, so ab 18 Uhr in die Bauernschänke am Pomselberg einladen.

...weiter sagen ist erwünscht

So ab 20 Uhr wird Peter paar Stories aus seinen Erinnerungen vorlesen über seine Anfänge in Flöha, seiner ersten Gemeinde. Vieles davon habt ihr ja miterlebt!

Ute, Hellmut und Olaf



Predigten zum Nachhören

■ Seit 9 Monaten steht jeweils eine Predigt der Sonntagsgottesdienste aus den verschiedenen Gemeindeteilen unserer Kirchengemeinde in der Folgewoche zum Nachhören zur Verfügung. Sowohl über die Internetseite unserer Gemeinde als auch über das Telefonportal unter der Rufnummer **03726/6690019** wird diese Möglichkeit rege genutzt (*Im Internet können auch ältere Predigten noch nachgehört werden*).

Wir erreichen damit auch die Geschwister unserer Kirchengemeinde, die zeitweise oder auf Dauer nicht in der Lage sind, einen der Gottesdienste zu besuchen. Das Hören der aufgezeichneten Predigten vermittelt den Betroffenen nicht nur die Verkündigung sondern auch ein wichtiges Gefühl der gemeindlichen Heimat und Zugehörigkeit.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ausdrücklich für die Zustimmung unserer Pfarrer (*auch Gäste und Vertretungen!*) und Gemeindepädagogen, ihre sonntäglichen Predigten aufzeichnen und in den Medien der Gemeinde öffentlich zur Verfügung stellen zu dürfen.

Wir ermutigen alle, den angebotenen Dienst weiterhin zu nutzen und dafür zu werben. Die **Informationskarten** dazu liegen in unseren Kirchen aus und eignen sich sehr gut zum Weitergeben und Verteilen.

Herzlich grüßt Sie Ihr
Team Gemeindeleben





Herzliche Einladung

zu unseren Veranstaltungen und Treffen

Gemeindekreise

Kinder

■ Kinderkreis

Niederwiesa	06.09.	Neustart!	16.15 Uhr	Gemeindesaal Ndw.
-------------	--------	------------------	-----------	-------------------

■ Christenlehre / Jungschar

Falkenau	Kl. 1+2: dienstags (außer Ferien)		15.00 Uhr	Kirche Falkenau
	Kl. 3+4: dienstags (außer Ferien)		16.00 Uhr	Kirche Falkenau
	Kl. 5+6: dienstags (außer Ferien)		17.00 Uhr	Kirche Falkenau
Flöha	Kl. 1-6: mittwochs (außer Ferien)		15.30 Uhr	Pfarrhaus Georgen
	Kl. 1-6: donnerstags (außer Ferien)		16.30 Uhr	Pfarrhaus Georgen
Niederwiesa	Kl. 1-3: mittwochs (außer Ferien)		15.00 Uhr	Gemeindesaal Ndw.
	Kl. 4-6: mittwochs (außer Ferien)		16.15 Uhr	Gemeindesaal Ndw.

Jugend

■ Konfirmationstage

Gesamtgemeinde	10.09.		8.00 Uhr	Gem.-haus Georgen
----------------	--------	--	----------	-------------------

■ Junge Gemeinde

Flöha, Falkenau	freitags		19.00 Uhr	JG-Raum Plaue
Niederwiesa	freitags		19.30 Uhr	Scheune Ndw.

Erwachsene

■ Frauenkreise

Falkenau	01.09.		19.00 Uhr	Kirche Falkenau
Flöha-Plaue	16.08. 20.09.		19.00 Uhr	Gemeindesaal Plaue
Niederwiesa	11.08. 08.09.		19.00 Uhr	Scheune Ndw.

■ Frauenwohlfühlkreis

Gesamtgemeinde	15.09.		19.30 Uhr	Gem.-haus Georgen
----------------	--------	--	-----------	-------------------

■ Männerkreise

Falkenau	Männerkreis: 08.08. 12.09.		19.00 Uhr	Kirche Falkenau
Flöha	Stammtisch: 09.08. 13.09.		19.30 Uhr	Pfarrhaus Georgen
Niederwiesa	Männertreff: 16.08. 20.09.		19.30 Uhr	Scheune Ndw.

■ Auszeit

Gesamtgemeinde	25.08. 29.09.		19.30 Uhr	Scheune Ndw.
----------------	-----------------	--	-----------	--------------

■ Hauskreis

Flöha-Plaue	06.09.		19.30 Uhr	Ort auf Anfrage
-------------	--------	--	-----------	-----------------

musikalische Kreise

■ Spatzenchor

Flöha	montags (ab 29.08.)	15.30 Uhr	Gem.-haus Georgen
-------	-----------------------------	-----------	-------------------

■ Flötenkreise

Flöha	dienstags (ab 30.08.)	16.45 Uhr	Pfarrhaus Georgen
-------	-------------------------------	-----------	-------------------

Falkenau	montags (ab 29.08.)	16.30 Uhr	Kirche Falkenau
----------	-----------------------------	-----------	-----------------

■ Kurrende

Flöha	montags (ab 29.08.)	16.30 Uhr	Gem.-haus Georgen
-------	-----------------------------	-----------	-------------------

■ Kantorei

Flöha, Niederw.	mittwochs (ab 31.08.)	19.30 Uhr	Gem.-haus Georgen
-----------------	-------------------------------	-----------	-------------------

■ TonArt (ökumenisch)

Flöha	mittwochs (nach Absprache!)		Pfarrhaus Georgen
-------	-----------------------------	--	-------------------

■ Singkreis

Flöha-Plaue	08.08. 12.09.	19.00 Uhr	Gemeindesaal Plaue
-------------	------------------------	-----------	--------------------

■ Posaunenchor

Falkenau	donnerstags	19.30 Uhr	Kirche Falkenau
----------	-------------	-----------	-----------------

Bibel- & Gebetskreise

Falkenau	mittwochs	19.00 Uhr	Kirche Falkenau
----------	-----------	-----------	-----------------

Flöha-Georgen	25.08. 29.09.	19.30 Uhr	Pfarrhaus Georgen
---------------	------------------------	-----------	-------------------

Flöha-Plaue	entf. im Aug./Sep. (wieder ab 11.10.)	19.30 Uhr	Gemeindesaal Plaue
-------------	---	-----------	--------------------

Niederwiesa	freitags	19.30 Uhr	Gemeindesaal Ndw.
-------------	----------	-----------	-------------------

■ Gebetsgemeinschaft

Flöha	donnerstags	18.00 Uhr	Georgenkirche
-------	-------------	-----------	---------------

Seniorenkreise

Falkenau	09.08. 13.09.	14.00 Uhr	Kirche Falkenau
----------	------------------------	-----------	-----------------

Flöha	02.08. 06.09.	14.30 Uhr	Gem.-haus Georgen
-------	------------------------	-----------	-------------------

Niederwiesa	09.08. 13.09.	14.30 Uhr	Gemeindesaal Ndw.
-------------	------------------------	-----------	-------------------

Gottesdienste in Einrichtungen

■ im Hochhaus (Augustusbürger Str. 73)

Flöha	09.08. 23.08. 🌸 13.09. 27.09. 🌸	9.30 Uhr	
-------	--	----------	--

Landeskirchliche Gemeinschaft Niederwiesa

Gemeinschaftsst.	sonntags	19.30 Uhr	Saal der LKG
------------------	----------	-----------	--------------

Frauenstunde	16.08. (18 Uhr) 20.09. (19.30 Uhr)		Saal der LKG
--------------	--	--	--------------

Seniorenachm.	06.09.	14.00 Uhr	Saal der LKG
---------------	---------------	------------------	--------------



Kirchenmusik

musikalische Veranstaltungen & Konzerte



4. Sommermusik

Musik für Flöte und Orgel

Freitag, **26. August 2022**, 18 Uhr – Auferstehungskirche Flöha-Plaue

Christine Kandler-Kriemig aus Freiberg (*Flöte*) und **Sebastian Müller** aus Auerbach im Vogtland (*Orgel*) spielen Werke für Flöte und Orgel.



5. Sommermusik

Variationen der Welt

Freitag, **23. Sept. 2022**, 18 Uhr – Auferstehungskirche Flöha-Plaue

Alexander Kens spielt auf der Konzertgitarre Werke aus aller Welt..





Erntedankfest 2022

Infos und Termine



Die Gottesdienste zum Erntedankfest finden dieses Jahr wie folgt statt:

In **Flöha** am **25. September** um **10.15 Uhr** in der **Georgenkirche** mit Familiengottesdienst.

Erntedankgaben werden am **24. September** von **9-12 Uhr** entgegengenommen.

In **Falkenau** am **25. September** um **9.30 Uhr**

Erntedankgaben werden am **24. September** von **13-15 Uhr** entgegengenommen.

In **Niederwiesa** am **9. Oktober** um **10.15 Uhr**

Erntedankgaben werden am **8. Oktober** von **9-12 Uhr** entgegengenommen.

In **Altenhain** am **24. September** um **17 Uhr**

Erntedankgaben werden am **24. September** ab **15 Uhr** entgegengenommen.

»Rufe mich an in der Not, ...

... **S**o will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.« Dieser Vers im Psalm 50,15 wird auch gern als „Rufnummer Gottes“ bezeichnet. Kernaussage ist das Bitten und das Danken. Viele unserer Gemeindeglieder tun das sicher treu und regelmäßig in ihrer persönlichen Stillen Zeit – und wie Martin Luther es ausdrückt „im stillen Kämmerlein“.

Im Matthäus-Evangelium (Kap. 18) sagt Jesus: »Wenn zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.« Das ist die Zusage für jeden unserer Gebetskreise. Neben den gemeinsamen Bitten und Fürbitten wird Gott gedankt und seine Herrlichkeit gepriesen.

Seit einiger Zeit befindet sich auf der Website unserer Kirchengemeinde eine

Möglichkeit um auch Ihre Gebetsanliegen an unsere Gebetskreise zu übermitteln. Das geschieht über ein anonymes Formular. Es werden dabei keine persönlichen Daten erhoben! Alle Gebetsanliegen werden auf diese Weise an eine zentrale Sammelstelle übermittelt und von dort aus an die Gebetskreise weitergeleitet und in die Gebete aufgenommen. Falls Sie nicht persönlich an den Treffen der Gebetskreise (Orte und Termine auf Seite 7) teilnehmen wollen/können, aber trotzdem Ihre Gebetsanliegen mitteilen möchten, machen wir Ihnen Mut, diese Möglichkeit zu nutzen.

Link: <https://ev-kirche-flöha-niederwiesa.de/gebetsanliegen.html>



Tobias Mehner

Unsere Gottesdienste im August

✚ = mit Abendmahl | 👶 = mit Kindergottesdienst

7. August – 8. Sonntag nach Trinitatis



8:45	Falkenau	✚ Gottesdienst (Sup. Findeisen)
10:15	Flöha-Plaue	✚ Gottesdienst (Pfr.i.R. Butter)
10:15	Niederwiesa	✚ Gottesdienst (Sup. Findeisen)

14. August – 9. Sonntag nach Trinitatis



8:45	Falkenau	✚ Gottesdienst (Sup. Findeisen)
10:15	Flöha-Georgen	✚ 👶 Gottesdienst (Sup. Findeisen)

21. August – 10. Sonntag nach Trinitatis



8:45	Flöha-Plaue	Gottesdienst (Hr. Künzel)
9:30	Falkenau	Berggottesdienst (Pfr.i.R. Butter)
10:15	Niederwiesa	Gottesdienst (Hr. Künzel)

28. August – 11. Sonntag nach Trinitatis



9:30	Falkenau	✚ Lobpreisgottesdienst (Team)
10:15	Flöha-Georgen	Gottesdienst zum Schulanfang (GP. Trompelt)
10:15	Niederwiesa	Gottesdienst (Arnold)

»Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.«

(1. Chronik 16,33)

Unsere Gottesdienste im September



🌺 = mit Abendmahl | 👶 = mit Kindergottesdienst

4. September — 12. Sonntag nach Trinitatis



8:45	Falkenau	🌺👶 Gottesdienst (Pfr.i.R. Butter)
8:45	Flöha-Georgen	Gottesdienst (Sup. Findeisen)
10:15	Flöha-Plaue	🌺👶 Gottesdienst (Sup. Findeisen)
10:15	Niederwiesa	Gottesdienst zum Schulanfang (GP. Langer)

11. September — 13. Sonntag nach Trinitatis



8:45	Falkenau	🌺👶 Gottesdienst (Sup. Findeisen)
8:45	Flöha-Plaue	Gottesdienst (GP. Trompelt)
10:15	Flöha-Georgen	🌺👶 Gottesdienst (Pfr.i.R. Butter)
10:15	Niederwiesa	🌺 Gottesdienst (Sup. Findeisen)

18. September — 14. Sonntag nach Trinitatis



9:30	Falkenau	🌺👶 Bläsergottesdienst (Team)
10:15	Flöha-Georgen	🌺👶 Gottesdienst (GP. Trompelt)
10:15	Niederwiesa	🌺 Gottesdienst zum Kirchweihfest (Sup. Findeisen)

24. September

17:00	Altenhain	Gottesdienst zum Erntedankfest (GP. Trompelt)
-------	-----------	--

25. September — 15. Sonntag nach Trinitatis



9:30	Falkenau	🌺👶 Lobpreisgottesdienst zum Erntedankfest (Team)
10:15	Flöha-Georgen	Familiengottesdienst zum Erntedankfest (GP. Trompelt)
10:15	Niederwiesa	🌺 Gottesdienst mit Besuch aus Tansania (Sup. Findeisen)

»Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.«

(Jesus Sirach 1,10)

VORSCHAU:

2. Oktober — 16. Sonntag nach Trinitatis



8:45	Falkenau	🌺👶 Gottesdienst (Pfr.i.R. Butter)
10:15	Flöha-Plaue	🌺 Gottesdienst (Pfr.i.R. Butter)



zurück aus der Elternzeit

Maria Langer

wieder im Dienst

„**M**aria, wann fängst du wieder an?“ „Was machst du dann genau?“ Diese und so ähnliche Fragen habe ich in letzter Zeit öfter gehört. Hier nun die Antwort schwarz auf weiß: **Ab dem neuen Schuljahr** starte ich wieder mit dem Kinderkreis (3-7jährige) und der Christenlehre in Niederwiesa sowie projektbezogene Angebote, wie der Kindererlebniswoche in Flöha, Kinderbibeltage, Gemeindeveranstaltungen etc. ... So Bedarf besteht kann ich mir gut vorstellen wieder einen Krabbelkreis/Spatzennest zu starten. Gerne investiere ich mich auch in den Bereich der Kindergottesdienstarbeit. Des Weiteren gebe ich an der Grundschule und der Schule für geistig-behinderte Menschen Religionsunterricht. Kurz gefasst: Ich mache fast genau das, was ich

vor meiner Elternzeit gemacht habe (mit einigen Abstrichen aufgrund familiärer Gegebenheiten) und freue mich auf euch/Sie.

Maria Langer



Zeit zum DANKEN!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind, zu finden:



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Herzliche Einladung

zur *Familiensingwoche*



Herzliche Einladung zur Singwoche für Eltern und Alleinerziehende mit Kindern, Großeltern mit Enkeln, Paten mit Patenkindern vom **17. Oktober** bis **23. Oktober 2021** im Evangelischen Rüstzeitheim Schmannewitz in der Dahleener Heide.

Leitung:

Kantor Ekkehard Hübler &
Kantorin Christine Hübler

Kosten:

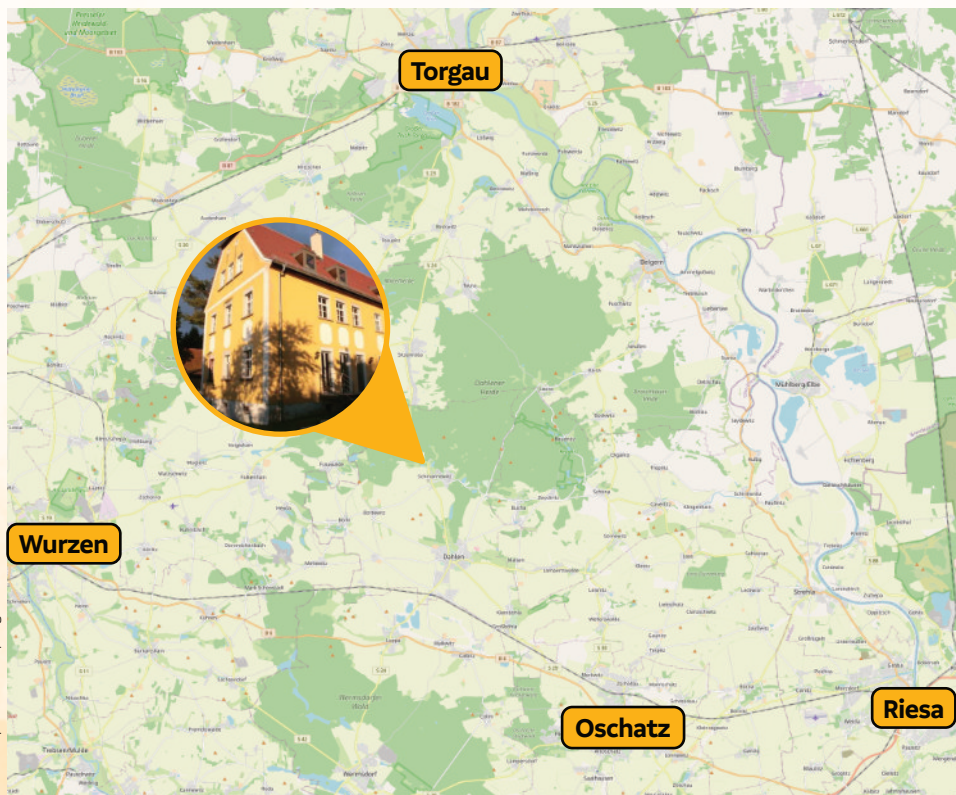
240 € p.P. / *Ermäßigung für Kinder*

Herzliche Einladung zu einer Woche Aktivurlaub für Erwachsene und Kinder. Wer gern Freude am Singen hat, leichte Chor- und Kinderchorliteratur erarbeiten möchte, geselliges Singen, Atemschulung und Stimmbildung erleben möchte, in täglichen Andachten geistliche Impulse erfahren möchte und gemeinsam einen Gottesdienst mitgestalten möchte, ist herzlich willkommen.

Die Singwoche wird vom Kirchenchorwerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veranstaltet.

Fragen oder die **Anmeldung bis 31.08.2021** gehen an Kantor Ekkehard Hübler in Flöha.

Familiensingwoche



Eindrücke der Gemeindeausfahrt

zum Orgelbauer ins Vogtland

Es war gefühlt der heißeste Tag im Juni, als sich 44 Personen aus unserer Kirchgemeinde am 18. Juni auf den Weg ins Vogtland machten. Die Fahrt im gut klimatisierten Reisebus der Firma Gläser ließ die Hitze draußen vergessen.



Erstes Ziel war die **St. Laurentiuskirche** in Auerbach. KMD Ulrich Meier empfing uns in der Kirche und gab ein kleines Konzert auf der dortigen Truhengorgel, welche im Altarraum aufgebaut war. Erstaunlich, wie die kleine Orgel den Kirchenraum mit wunderbaren Tönen füllte. Nach dem Konzert gab es die Möglichkeit, die Truhengorgel genau zu besichtigen und auch einen Blick ins Innere der Orgel zu werfen. Orgelbaumeister Thomas Wolf, der das Instrument gebaut hatte, war ebenfalls nach Auerbach gekommen und konnte viele Fragen beantworten.



Fotos: © Michael Lieberwirth

Nach diesem wunderbaren Eindruck von einer Truhengorgel brachte der Bus uns zum **Perlaserturm** bei Treuen. Hier konnten sich alle ein schattiges Plätzchen suchen und sich den mitgebrachten Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Auch konnte man auf den Turm steigen und einen Blick über das Vogtland streifen lassen.



Frisch gestärkt ging es nun mit dem Bus weiter nach Limbach, wo uns Orgelbaumeister Wolf bereits in seiner **Orgelbauwerkstatt** erwartete. Gemeinsam mit seinem Sohn führte er durch die Werkstatt und erklärte die vielen Arbeitsschritte, die für den Bau der Pfeifen, der Mechanik, des Gehäuses, für die Intonation und Stimmung nötig sind, bis eine Orgel im perfekten Klang erklingen kann. Jetzt wurde klar, dass jede Orgel, ja jede Pfeife ein Unikat ist. Eine



hohe handwerkliche Kunst, Leidenschaft und viel Erfahrung sind nötig, damit am Ende ein Gesamtkunstwerk entstehen kann.



Voller Eindrücke und in der Vorfreude auf die neue Orgel für die Auferstehungskirche in Flöha-Plaue ging es mit dem Bus wohltemperiert wieder zurück nach Flöha.

Kantor E. Hübler



Natürlich wurde auch Ausschau nach den ersten Pfeifen für die Orgel in Flöha-Plaue gehalten. Und tatsächlich, die ersten Holzpfeifen lagen aufgereiht und bekamen gerade ihre Deckel aus Pflaumenholz. Die Zeit verging wie im Flug und jetzt war die Hitze auch deutlich in der Werkstatt zu spüren.



Karte: © stepmap.de



Geh aus, mein Herz

EG 503

„**G**eh aus, mein Herz, und suche Freud“ ist ein geistliches Sommerlied von PAUL GERHARDT (1607–1676). Erstmals veröffentlicht wurde das Gedicht 1653 in der fünften Auflage von JOHANN CRÜGERS Gesangbuch *Praxis Pietatis Melica*.

Der weit ausholende Liedtext, der in PAUL GERHARDTS originaler Fassung 15 Strophen umfasst, ist kunstvoll gegliedert: Die erste Strophe beginnt mit der Anrede an ein Gegenüber, hier als „mein Herz“ (zu jener Zeit die Anrede an einen geliebten Menschen) bezeichnet, und fordert dieses auf, hinauszugehen zur Betrachtung der sommerlichen Natur und zur Bewunderung ihrer Schönheit. Dass es sich um zwei verschiedene Rollen handelt, um einen Sprecher und ein Objekt der Ansprache, wird in 1,5 in den Worten deutlich: „siehe / wie sie mir und dir Sich ausgeschmücket haben“. Die Strophen 2–7 beschreiben Gottes Schöpfung in ihrer irdischen Schönheit, erst die Pflanzenwelt und die Tiere in der freien Wildbahn (Strophen 2–4), dann kommt der Mensch dazu, der von den Gaben der Natur lebt, von Schafen und Bienen, von Wein und Weizen (Strophen 5–7). In Strophe 8, also genau in der Mitte des Gedichts, spricht das lyrische Ich, hier wohl der Dichter im eigenen Namen, von sich selbst: Er „selbsten kan und mag nicht ruhn“, weil „des grossen Gottes grosses thun“ alle seine Sinne „erweckt“, ihn also über den Preis der Schöpfung zum ganzheitlichen („alle Sinne“) Lobpreis Gottes hinführt.

Der zweite Teil handelt nicht mehr vom Garten im wörtlichen Sinn, sondern – analog zur alten Lehre vom vierfachen Schriftsinn – erst von der überragenden

Schönheit des himmlischen Gartens (Strophen 9–11: *anagogischer Sinn*), dann von der Aufgabe, die sich in diesem Leben stellt, nämlich Gott zu loben und „Glaubensfrüchte“ zu bringen (Strophen 12–14: *moralischer Sinn*). Dabei werden die Bilder aus der Natur zu Metaphern, wenn Gott gebeten wird zu helfen, „dass ich dir werd ein guter Baum“, oder „dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben“ (14). Die letzte Strophe bindet „hier und dort“, also die Strophen 9–14, ausdrücklich zusammen in der Selbstverpflichtung zu ewigem „Dienen“, das „dir und deiner Ehr / und sonsten keinem mehr“ gelten soll.

Die gegenwärtig bekannteste Melodie zu Gerhardts Text stammt von AUGUST HARDER (1775–1813). Sie war ursprünglich eine Vertonung des Gedichts „Die Luft ist blau, das Tal ist grün“ von LUDWIG HÖLTY. Sie wurde dem Gerhardschen Text erstmals 1836 von dem Organisten Friedrich Eickhoff (1807–1886) unterlegt. Diese Bearbeitung ist jedoch etwas problematisch, da die Form der Melodie eine Wiederholung der letzten Textzeile einer jeden Strophe verlangt, wodurch häufig Textzeilen von geringer Wichtigkeit ein zu starkes Gewicht zukommt. Der beschwingte, fröhliche Ton der Melodie passt dennoch sehr gut zum Charakter des Gerhardschen Textes und trug sehr zur Beliebtheit des Liedes bei. Es wurde auch ins dänische übersetzt von CHR. M. KRAGBALLE und befindet sich seit dem im dänischen Kirchengesangbuch unter dem Titel: „Gak ud, min sjæl, betragt med flid i denne skønne sommertid ...“ („Geh hinaus, meine Seele, betrachte mit Fleiß diese schöne Sommerzeit...“)



für das Silberne Jubelpaar:



eingesegnet zur Silberhochzeit wurden:

Matthias und Christiane Hendel

Psalm 115,14 – Niederwiesa

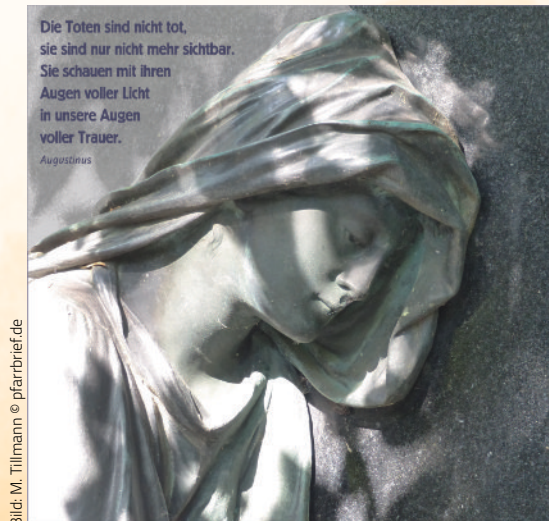


für die Verstorbene:



Frau **Heike Bludau**

44 Jahre – Psalm 23,1.4 – Flöha



BERGGOTTESDIENST in Falkenau /Sa.



am

21.8.2022



9.15 Uhr Weckruf

9.20 Uhr Kleiner Bergaufzug

9.30 Uhr Berggottesdienst mit Bergvesper
und 45 Habiträgern

Erzgebirgsensemble Aue, Blasorchester u. Posaunenchor Falkenau

Veranstalter: Heimatverein Falkenau /SA. und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa





Der Messias

Georg Friedrich Händel

Samstag, 12. Nov. 2022, 17 Uhr – Stadtkirche Oederan

Aufführung des geistlichen Oratoriums „Messiah“ (dt. „Der Messias“) für vier Solostimmen, Chor und Orchester von Georg Friedrich Händel (HWV 56). Es wurde im Sommer 1741 komponiert und am 13. April 1742 in Dublin uraufgeführt. Es umfasst in drei Teilen die christliche Heilsgeschichte, beginnend mit den alttestamentlichen Prophezeiungen der Propheten, das Leben Jesu, als Erfüllung der Prophezeiungen, seine Geburt, seinen Tod am Kreuz und sein erhofftes zweites Kommen.

Ausführende:

Birte Kulawik, *Dresden* – Sopran
Anna Maria Tietze, *Dresden* – Alt
Benjamin Glaubitz, *Dresden* – Tenor
Johannes G. Schmidt, *Dresden* – Bass

Ensemble Musica sacra, Chemnitz
Kantoreien Oederan und Eppendorf,
Ephoraler Singkreis Flöha

Leitung: Kantor Ekkehard Hübler

Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe!



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Kirchenvorstand Flöha-Niederwiesa

Gestaltung:
Michael Lieberwirth

Druck:
Gemeindebriefdruckerei in
Groß Oesingen

Titelbild:
© Michael Lieberwirth

Seitenhintergrund:
N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Oktober / November 2022 ist am:

5. Sept. 2022 um 18 Uhr

Beiträge bitte senden an:

gemeindebrief.fl-nw@gmx.de

Der nächste Gemeindebrief
erscheint voraussichtlich am:

29. September 2022



Evangelisch-Lutherische Pfarrämter & Gemeindebüros

Flöha:

Dresdner Straße 4
09557 Flöha
Tel.: 03726/2231
Fax.: 03726/7899863
kg.floeha-niederwiesea@evlks.de

Mo, Di, Mi, Fr: 8-11 Uhr
Di + Do: 14-17 Uhr

Niederwiesea:

Kirchstraße 4
09577 Niederwiesea
Tel.: 03726/2372
kg.floeha-niederwiesea@evlks.de

nach Vereinbarung
(03726/2231)

Pfarrer

Superintendent Findeisen

Dresdner Straße 4
09557 Flöha
Tel.: 03726/2343
suptur.marienberg@evlks.de

Pfarrer i.R. Butter

Straße der Einheit 1
09557 Flöha OT Falkenau
Tel.: 03726/7899813
joachim.butter@evlks.de

Pfarrer Hänel

Schulstraße 3
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 037206/2734
Joerg.Haenel@evlks.de

Kantor

Kantor Hübler

Augustusburger Straße 13
09557 Flöha
Tel.: 03726/782321
ekkehard.huebler@evlks.de

Internet-Redaktion

Herr Mehner

Wiesengrund 22
09577 Niederwiesea
Tel.: 03726/713870 | Fax: 03726/713880
webmaster@ev-kirche-flöha-niederwiesea.de

Gemeindepädagogik

Mandy Trompelt

Lessingstraße 47
09557 Flöha
Tel.: 03726/782705
mandy.trompelt@evlks.de

Maria Langer

Fabrikweg 3
09557 Flöha
Tel.: 01523/6117069
maria.langer@evlks.de



LKG Niederwiesea

Herr Hohm

Friedrichstraße 10
09577 Niederwiesea
dietmar.hohm@gmx.de

Friedhöfe

Friedhof Flöha-Georgen:

*In Friedhofsangelegenheiten
bitte an das Pfarramt wenden:*
Tel.: 03726/2231

Herr Mehnert

Friedhof Niederwiesea:

*In Friedhofsangelegenheiten
bitte an das Pfarramt wenden:*
Tel.: 03726/2231

Herr Bausch

Friedhof Flöha-Plaue:

*In Friedhofsangelegenheiten
bitte an das Pfarramt wenden:*
Tel.: 03726/2231

Herr Winkler

Internetseiten

Kirchgemeinde:

<https://ev-kirche-flöha-niederwiesea.de> (QR-Code ☞)

JG Flöha-Falkenau:

<http://jg-falkenau.jimdo.com>

Predigt nachhören:

<https://ev-kirche-flöha-niederwiesea.de/predigten-2022.html> oder
unter der Rufnummer **03726/6690019**



Richtpreis für den Gemeindebrief: 0,50 €